

Res inter alios acta

Res inter alios acta (lat. eine zwischen anderen geschehene Sache) ist ein Rechtsgrundsatz aus dem römischen Vertragsrecht. Er wird angewendet, um auszudrücken, dass ein Vertrag nur die Vertragsparteien bindet, für andere die daraus abgeleiteten Rechte und Pflichten aber irrelevant sind.

Literatur:

FELLMETH, Aaron / HORWITZ, Maurice, Guide to Latin in International Law, Oxford 2009, S. 252, in: www.oxfordreference.com (Letzter Zugriff am: 05.07.2018)

Empfohlene Zitierweise:

Res inter alios acta, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3373, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3373. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.